

Heftige Belehrung

Vier Frauen im Nahkampf: Maskenverweigerin ruft Polizistinnen "zu Hilfe" und wundert sich über deren Reaktion

Sonntag 5. Dezember 2021 - Hannover (wbn). Hartnäckiger Fall einer Maskenverweigerung in Hannover. Eine 27-Jährige hat die Polizei gerufen. Und als zwei Polizistinnen eintrafen haben die sich anders verhalten als sie es selbst erwartet hatte.

Die Polizei lässt sich eben nicht instrumentalisieren. Worum ging es? Die 27-Jährige wollte sich in einem Geschäft nicht an die Hausordnung halten, nämlich die vorgeschriebene Mund-Nase-Bedeckung. Darauf war sie von der Mitarbeiterin eines Einzelhandelsgeschäftes in Hannover freundlich aber bestimmt hingewiesen worden. Dummerweise gaben die beiden Polizistinnen also der Bediensteten Recht. Und belehrten die Maskenverweigerin.

Fortsetzung von Seite 1 Dazu die Polizei: „Darauf beleidigte und bedrohte die 27-Jährige die beiden Polizeibeamtinnen. Die Beamtinnen versuchten sie zu beruhigen, jedoch wurde die Frau zunehmend aggressiver und fing an, mit Gegenständen aus der Auslage des Marktes nach den Einsatzkräften zu werfen.“ Daraufhin brachten die beiden Polizistinnen die außer Kontrolle geratene 27-Jährige zu Boden, die weiterhin heftigen Widerstand leistete. Nun versuchte die ebenfalls anwesende Mutter ihre Tochter „zu befreien“. Damit befanden sich vorübergehend vier Frauen im Clinch.

Die inzwischen eingetroffene Verstärkung der Polizei sorgte für die Beruhigung der Lage und die beiden streitbaren Frauen kamen wieder zur Besinnung.

Jetzt wird „wegen Beleidigung, Bedrohung, gefährlicher Körperverletzung, tätlichem Angriff, Widerstand und versuchter Gefangenenbefreiung“ gegen die Maskenverweigerer ermittelt.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover: „Eine 27-Jährige hat am Samstag, 04.12.2021, zwei Polizeibeamtinnen angegriffen, nachdem ihr ein Platzverweis erteilt worden war. Außerdem bedrohte und beleidigte sie die Beamtinnen. Gegen 15:00 Uhr rief die spätere Tatverdächtige selbst die Polizei.“

Vier Frauen im Nahkampf: Maskenverweigerin ruft Polizistinnen "zu Hilfe" und wundert sich über deren R

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 05. Dezember 2021 um 17:38 Uhr

Zuvor hatte eine Mitarbeiterin eines Einzelhandelsgeschäfts an der Straße Hågewiesen im hannoverschen Stadtteil Sahlkamp sie dazu aufgefordert, das Geschäft zu verlassen, da die 27-Jährige keine vorgeschriebene Mund-Nase-Bedeckung trug. Eine Streife der Polizei sprach mit beiden Frauen und bestätigte die Mitarbeiterin in ihrer Aufforderung. Das Geschäft durfte nur mit entsprechender Maske betreten werden. Darauf beleidigte und bedrohte die 27-Jährige die beiden Polizeibeamtinnen.

Die Beamtinnen versuchten sie zu beruhigen, jedoch wurde die Frau zunehmend aggressiver und fing an, mit Gegenständen aus der Auslage des Marktes nach den Einsatzkräften zu werfen. Die Polizeibeamtinnen brachten die Frau zu Boden und sicherten sie dort. Auch dabei leistete sie weiterhin Widerstand. Ihre ebenfalls anwesende 51 Jahre alte Mutter versuchte ihre Tochter zu befreien und die Beamtinnen von ihr wegzureißen. Nach dem Eintreffen weiterer Funkstreifenwagen konnte die Lage beruhigt werden. Auch die beiden Frauen kamen wieder zur Besinnung und wurden aus der polizeilichen Maßnahme entlassen.

Die beiden Polizeibeamtinnen erlitten leichte Verletzungen.

Die Polizei ermittelt nun wegen Beleidigung, Bedrohung, gefährlicher Körperverletzung, tätlichem Angriff, Widerstand und versuchter Gefangenenerbefreiung.“